

- Essenz:** Geliebte Kinder, alles, was der wahre Vater euch mitteilt, ist wirklich wahr. Bleibt diesem wahrhaftigen Vater gegenüber immer wahrhaftig. Lasst es in eurem Inneren nichts Verfälschtes und keinen Betrug geben.
- Frage:** Welche Kontraste versteht ihr Kinder des Übergangszeitalters sehr genau?
- Antwort:** Was Brahmanen tun und was Shudras tun; was der Weg des Wissens und was der Weg der Anbetung ist; wie das Schlachtfeld einer herkömmlichen Armee aussieht und wie euer Schlachtfeld aussieht. Allein ihr Kinder versteht diese Gegensätze. Niemand sonst versteht den Unterschied zwischen dem Goldenen und dem Eisernen Zeitalter.
- Lied:** Mutter, oh Mutter, du bist die Spenderin des Schicksals für alle.

Om Shanti Dies ist das Lob der Mütter Bharats. Es gibt das Lob des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele Shiva. Es ist nicht nur das Lob einer Mutter. Eine Mutter allein kann nichts tun; es wird eine ganze Armee von Müttern benötigt. Wie kann irgendetwas geschehen, ohne eine ganze Armee von ihnen zu haben? Shiv Baba ist nur Einer allein. Wäre es nicht für diesen Einen, könnte es diese Mütter nicht geben, könnte es nicht diese Kinder geben und damit keine Brahma Kumaris und Kumars. Die Mehrheit sind Frauen; deswegen werden die Mütter gepriesen. Die Mütter Bharats, die verborgene Shiv Shakti Armee, sind auch gewaltlos. Sie führen keine Art von Gewalt aus. Es gibt zwei Arten der Gewalt: einerseits die Benutzung des Schwertes sinnlicher Begierde und andererseits physische Gewalt, wie z. B. zu schießen, zornig zu sein, zu töten usw. In dieser Zeit benutzen alle weltlichen Armeen beide Arten der Gewalt. Heutzutage bringen sie auch den Frauen bei, wie man Gewehre und dergleichen benutzt. Das eine sind die Frauen einer weltlichen Armee, während dies hier die Mütter der göttlichen, der spirituellen Armee sind. Sie lernen den Drill usw.! Ihr wart sicherlich nie auf einem Schlachtfeld. Sie setzen sich sehr ein und geben sich sogar dem Laster der sinnlichen Begierde hin. Es gibt dort kaum eine Frau, die nicht heiratet. Sie lernen sehr viel beim Militär. Selbst kleine Kinder werden unterrichtet. Jenes ist eine Armee und dies ist auch eine Armee. In der Gita sind sehr viele Einzelheiten über diese Armee aufgeschrieben worden. Jedoch wisst nur ihr, was wirklich geschieht: Dass ihr unerkannt seid, was diese Shiv Shakti Armee tut und wie ihr Meister der Welt werdet. Jenes nennt man den Ort der Schlacht. Euer Schlachtfeld ist verborgen. Diese Weltbühne wird Schlachtfeld genannt. Früher gingen Frauen nicht an die Front. Es kann mit allem hier verglichen werden. Es gibt Frauen in beiden Armeen, aber dort sind die Mehrheit Männer, und hier sind die Mehrheit Frauen. Dies ist der Unterschied. Dies ist letztendlich der Gegensatz zwischen dem Weg des Wissens und dem Weg der Anbetung. Es gibt im Goldenen Zeitalter keine Gegensätze. Baba kommt und zeigt euch den Unterschied auf – zwischen dem, was Brahmanen tun, und dem, was Shudras tun. Beide befinden sich hier auf dem Schlachtfeld. Die Sache ist nicht, ob man im Goldenen oder im Eisernen Zeitalter ist, denn hier betrifft es das Übergangszeitalter. Ihr Pandavas gehört zur Übergangszeit und die Kauravas gehören zur Eisernen Zeit. Sie haben die Dauer des Eisernen Zeitalters als sehr lang dargestellt. Aus diesem Grund wissen sie nichts über den Übergang. Allmählich werden sie all diese Dinge durch euch begreifen. Es ist also nicht nur das Lob nur einer einzigen Mutter; dies ist eine ganze Armee von Shaktis. Der Eine, Gott, ist der Allerhöchste und ihr seid dieselbe Armee wie im vergangenen Kreislauf. Es ist eure Aufgabe, dieses Bharat in ein Königreich göttlicher Herrschaft zu verwandeln. Versteht: zuerst gehörtet ihr zur Sonnendynastie, dann zur Monddynastie und danach zur Händlerdynastie. Speziell gepriesen werden jedoch nur diejenigen, die zur Sonnendynastie gehörten. Ihr setzt euch dermaßen ein, dass ihr Teil der Sonnendynastie werdet, d. h. in den Himmel geht. Das Goldene Zeitalter wird Himmel genannt. Das Silberne Zeitalter kann nicht mehr wirklich als Himmel bezeichnet werden. Sie sagen sogar, dass dieser oder jener ein Bewohner des Himmels wurde. Sie sagen nie, dass die Person in das Silberne Zeitalter gegangen sei, ins Königreich von Rama und Sita. Die Menschen Bharats wissen, dass das Königreich von Shri Krishna das Paradies war; trotzdem haben sie Shri Krishna dann ins Kupferne Zeitalter gesteckt. Die Menschen kennen einfach nicht die Wahrheit solange sie den Satguru nicht gefunden haben, der ihnen die Wahrheit sagt. Ihr habt den Einen gefunden, der euch alles Wahre mitteilt und euch wahrhaftig macht. Er sagt euch: Kinder, lügt und betrügt niemals.

Es bleibt nichts verborgen. Wie auch immer ihr handelt, dementsprechend ist das Ergebnis. Der Vater lehrt euch, gut zu handeln. Vor Gott können keine Verfehlungen verborgen bleiben und das entsprechende karmische Leid kann sehr heftig sein. Obwohl dies euer letztes Leben ist, werdet ihr die karmischen Konten vieler Leben auch durch Leid und Reue ausgleichen müssen. Baba hat erläutert, wie sie sich in Kashi opfern. Bevor das Leben aus dem Körper entweicht und die Seele in ihr nächstes Leben geht, muss sie Leid ertragen und sehr viel Schmerz aushalten. Eine Art Karma für falsches Handeln leidvoll auszugleichen, ist Krankheit usw., die andere ist Reue. Zu der Zeit kann die Seele nichts mehr sagen, sondern sie leidet und weint vor Reue und Kummer. Lasterhafte Seelen empfinden sowohl hier als auch dort Reue. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein fehlerhaftes Handeln. Es gibt weder Gerichte noch Richter, es gibt auch nicht so etwas wie das „Mutterleib-Gefängnis“. Dort fühlt sich der Mutterleib wie ein Palast an. Man hat Krishna so dargestellt, dass er auf einem Feigenblatt angeschwommen kam und am Daumen nuckelte – das bezieht sich auf den „Palast Mutterleib“. Kinder werden im Goldenen Zeitalter auf sehr angenehme Weise geboren. Vom Anfang über die Mitte bis zum Ende gibt es nichts als Glück. In dieser Welt gibt es vom Anfang über die Mitte bis zum Ende nichts als Leid. Ihr studiert jetzt, um in die Welt des Glücks zu gehen. Diese verborgene Armee wird immer größer werden. Je nachdem wie vielen anderen ihr den Weg zeigt, einen dementsprechenden gesellschaftlichen Rang werdet ihr bekleiden. Setzt euch für die Erinnerung ein! Eure unbegrenzte Erbschaft ist jetzt aufgebraucht; deshalb erhaltet ihr sie jetzt wieder einmal. Erinnert euch zurzeit sowohl an den irdischen als auch an den überirdischen Vater! Im Goldenen Zeitalter erinnert ihr euch nur an den leiblichen Vater. Es ist zu der Zeit unnötig, an den überirdischen Vater zu denken, weil dort nur Glück herrscht. Dieses Wissen ist für die Menschen Bharats; es ist nicht für die Angehörigen der Religionen da. Wer jedoch in andere Religionen konvertiert ist, wird wieder auftauchen und Yoga lernen. Ihr werdet eingeladen, euer Yoga zu erklären, daher solltet ihr euch vorbereiten. Erklärt ihnen: „Habt ihr das uralte Yoga Bharats vergessen?“ Gott sagt: Manmanabhav! Der Höchste Vater, die Höchste Seele, sagt zu den Seelen-Kindern: Erinnert euch an Mich, und ihr findet zu Mir zurück. Die Seelen hören durch ihre Organe zu. Ich, die Seele, spreche mit Hilfe dieser Organe und bin der Vater aller Seelen. Jeder singt Mein Lob: „Allmächtige Autorität, Ozean des Wissens, Ozean des Glücks!“ Themen wie diese sind gut: „Welches Lob gebührt Shiva, der Höchsten Seele, und welches Lob gebührt Krishna? Urteilt selbst: „Wer ist der Prediger der Gita?“ Das ist ein sehr kraftvolles Thema; erklärt es gut! Sagt ihnen, dass es nicht lange dauert; dass es genügt, selbst wenn sie nur eine Minute zur Verfügung stellen. Gott sagt: Manmanabhav! Erinnert euch allein an Mich und ihr erhaltet die Erbschaft des Himmels! Wer sagte dies? Die unkörperliche Höchste Seele sagte dies ihren Brahmanen-Kindern durch den Körper von Brahma. Sie sind auch als die Pandav Armee bekannt. Ihr begleitet die Menschen, ihr führt sie auf eine spirituelle Pilgerreise! Baba gibt solche Essays. Kinder, denkt darüber nach, wie man diese Dinge auf achtsame Weise erklären kann: „Nur durch die Erinnerung an den Höchsten Vater könnt ihr die Erbschaft der Befreiung und eines befreiten Lebens erhalten! Wir sind Brahma Kumars und Kumaris; in Wahrheit seid ihr es ebenfalls, aber ihr habt den Vater noch nicht erkannt. Ihr werdet vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, zu Gottheiten gemacht. Es gab nur in Bharat das Königreich von Lakshmi und Narayan.“ Auch wenn kleine Kinder in großen Versammlungen laut erklären würden, hätte dies großen Einfluss. Sie würden erkennen, dass nur ihr Wissen habt, dass nur ihr den Weg zu Gott zeigen könnt. Die unkörperliche Höchste Seele sagt: Oh, Seelen, verbindet euch jetzt mit Mir und eure karmischen Lasten werden aufgelöst. Obwohl ihr viele Leben lang im Ganges gebadet habt und euch auf Pilgerreisen begeben habt, seid ihr fortwährend unreiner geworden. Bharat muss durch die Stufen des Aufstiegs und Abstiegs gehen. Indem Baba jetzt Raja Yoga lehrt, führt Er den Aufstieg herbei und macht euch zu Meistern des Himmels. Dann macht euch Maya, Ravan, zu Meistern der Hölle, d.h. sie führt euch in den Abgrund. Leben für Leben findet ein allmählicher Abstieg statt. Durch das Wissen geht es wieder aufwärts. Anbetung ist die Stufe des Abstiegs. Sie sagen sogar, man könne Gott durch Anbetung finden. Es ist zweifellos Gott, der dieses Wissen gibt. Er allein ist der Ozean des Wissens. Wenn der Satguru die Salbe des Wissens verabreicht, wird die Dunkelheit, die Unbewusstheit, vernichtet. Der eine Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Satguru. Hier wird der Satguru gepriesen, nicht all die anderen Gurus. Es gibt zahllose Gurus, aber nur einen Satguru. Er allein kann erlösen – reinigen und befreien. Ihr Kinder hört jetzt den Aussagen Gottes zu.

Erinnert euch ständig an den Einen und ihr kommt ins jenseitige Land des Friedens. Das andere ist das Land des Glücks, während dies das Land des Leids ist. Verstehen die Menschen nicht einmal das? Nur der Vater kann diese unreine Welt wieder erneuern und reinigen – dafür kommt Er. Versteht, dass es der Unbegrenzte ist, der unbegrenztes Glück gibt. Ravan gibt euch unbegrenztes Leid. Er ist euer größter Feind. Niemand weiß,

warum das Königreich Ravans als das unreine Königreich bekannt ist. Der Vater erklärt jetzt, was das bedeutet. Jeder Mensch trägt die fünf Laster in sich. Aus diesem Grund wird Ravan mit zehn Köpfen dargestellt. Selbst Priester und Schriftgelehrte wissen dies nicht. Der Vater erklärt jetzt diese unbegrenzte Geschichte und Geographie – seit wann und wie lange das Königreich von Rama besteht. Ravan ist der ewige Feind Bharats und hat sehr viel Verleumdung bewirkt! Daher haben die Menschen vergessen, dass Bharat der Himmel war. Ihr Kinder erhaltet jetzt Shrimat vom Vater: Kinder, denkt an den Vater, Alpha, und Beta. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, gründet den Himmel, und dann gründet Ravan die Hölle. Erinnert euch jetzt nur an den Vater, der den Himmel gründet. Bleibt in euren Familien, geht auf Hochzeiten usw., aber wenn ihr Zeit habt, erinnert euch an den Einen. Während ihr für euren Lebensunterhalt handelt, denkt an den Vater, mit dem ihr verlobt seid. Bevor ihr in Sein Zuhause geht, handelt weiterhin, aber lasst nicht zu, dass ihr den Vater vergesst. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um von leidvoller Erfahrung frei zu werden, begleicht all eure Konten jetzt. Versteckt nichts vor dem wahren Vater. Hört damit auf, zu lügen und zu betrügen! Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung.
2. Genauso wie der Vater denen gegenüber wohlütig ist, die ihn verleumden, so erweist auf gleiche Weise auch jedem Wohltat. Stellt jedem den wahren Vater vor.

Segen: Seid Meisterschöpfer und betrachtet als losgelöste Zuschauer die Spiele Mayas als eure Unterhaltung.

Egal wie viele Farben Maya auch zeigen mag: „Ich bin der Meister über Maya und Maya ist die Schöpfung. Ich bin ein Meisterschöpfer.“ Seht den Spielen Mayas in diesem Bewusstsein zu. Lasst euch in keinem Spiel besiegen. Beobachtet alles weiterhin als neutrale Zuschauer und empfindet alles als unterhaltsam; so erlangt ihr einen ersten Platz. Für solche Seelen wird sich kein von Maya verursachtes Problem problematisch anfühlen. Es tauchen keinerlei Fragen auf. Als losgelöster Zuschauer und durch euer Bewusstsein, konstante Gefährten des Vaters zu sein, werdet ihr siegen.

Slogan: Macht euren Geist gelassen, euren Verstand mitfühlend und euren Mund süß.

*** O M S H A N T I ***